

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006

Ausgegeben am 7. September 2006

Teil III

144. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Seegerichtshofs

144. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Seegerichtshofs

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen über die Vorrechte und Immunitäten des Internationalen Seegerichtshofs (BGBl. III Nr. 51/2002) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Belize	14. September 2005
Bolivien	18. Mai 2006
Dänemark	16. November 2004
Finnland	28. Juli 2006
Indien	14. November 2005
Italien	19. Juli 2006
Jamaika	1. Dezember 2005
Katar	27. Juli 2005
Republik Korea	26. Oktober 2004
Kuwait	2. August 2002
Libanon	23. Juli 2002
Liberia	16. September 2005
Litauen	1. November 2005
Panama	1. März 2005
Slowenien	15. Juni 2006
Uruguay	6. Juli 2006
Vereinigtes Königreich	17. Mai 2006
Zypern	12. Juni 2003

Anlässlich der Hinterlegung der Beitrittsurkunde hat Italien folgende Erklärung abgegeben:

Im Hinblick auf das genannte Übereinkommen legt Italien die Art. 11 Abs. 2 und Art. 16 Abs. 4 dahingehend aus, dass damit ausschließlich auf seitens des Gerichtshofs bezahlte Einkünfte verwiesen wird, was Ausnahmen für Einkünfte aus anderen Quellen ausschließt.

Schüssel

